



Interpellation Nr. 192 2004/2008

Eingang Stadtkanzlei: 30. Oktober 2006

Stelle für Eventkoordination

Ab Ende Oktober 06 soll die neu geschaffene Stelle für Eventkoordination zuständig sein für Bewilligungen und Planung von Veranstaltungen der Stadt Luzern. Vor allem soll sie die Veranstaltungen aus unterschiedlichen Bereichen koordinieren und so die Interessen von Veranstaltenden, BewohnerInnen und der Stadt in ein gesundes Gleichgewicht bringen. Die Fraktion der Grünen und der Jungen Grünen begrüsst die Schaffung dieser notwendig gewordenen Stelle, fragt sich aber, weshalb sie mit einem Interessenvertreter aus der Luzerner Messe besetzt wurde.

- Die Messe Luzern deckt einen bestimmten Teil von Veranstaltungen der Stadt ab; besteht da nicht die Gefahr, dass der neue Eventkoordinator bei den Bewilligungen und der Ausarbeitung der Kriterien zu sehr in eigener Sache agiert? Wäre es nicht sinnvoller, wenn eine unabhängige Person, die nicht Konkurrenz für andere Veranstaltende ist, diese Aufgabe übernehme?
- Wie ist die AG Events (involvierte Dienststellen) in die Koordination eingebunden? Wäre es allenfalls denkbar, dass diese AG Entscheidungskompetenz hat?
- An der Hochschule für Gestaltung und Kunst Luzern besteht ein Nachdiplomstudiengang in Kultur-Management; AbsolventInnen dieses Studienganges haben sich mit Eventmanagement im weiteren Sinne befasst; weshalb wurde nicht jemand aus diesem Studiengang für die neue Stelle gewählt?
- Ist der Stadtrat auch der Meinung, dass eine Evaluation nach einem, spätestens zwei Jahren notwendig wäre?

Edith Lanfranconi-Laube
namens der G/JG-Fraktion